

Vorteile flüssiger Brennstoffe im Wärmemarkt

» Bevorratung, Transport und Infrastruktur – einfach und bestmöglich

Flüssige Energieträger haben viele Vorteile: Sie sind gut speicherbar und leicht zu transportieren, sie haben eine hohe Energiedichte und für ihren Einsatz gibt es bereits eine hervorragende Infrastruktur. Rund 20 Millionen Menschen in Deutschland nutzen flüssige Brennstoffe für eine sichere und zuverlässige Wärmeversorgung. Sie sind dadurch unabhängig von Leitungsnetzen, können ihren Energielieferanten frei wählen sowie Liefermenge und Liefertermin selbst bestimmen.

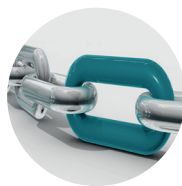


Und dabei bestehen flüssige Energieträger längst nicht mehr nur aus klassischem fossilen Heizöl: Die Zukunft gehört den treibhausgasreduzierten flüssigen Kraft- und Brennstoffen. Bereits heute sind biomassebasierte Produkte erhältlich. Für die Zukunft geht es um die Herstellung fortschrittlicher Biofuels, die eine Nutzungskonkurrenz zu Agrarflächen bewusst vermeiden. Aufgrund des absehbar großen Bedarfs werden künftig auch synthetische Energieträger (Power-to-Liquid) benötigt. Auch mit diesen Future Fuels können die vorhandene Technologie und Infrastruktur weiter genutzt werden.

Die wichtigsten Vorteile flüssiger Brennstoffe:

1. Verlässlichkeit

- » Tank: Leitungsungebundenheit, Brennstoffvorrat im eigenen Haus, gute Lagerfähigkeit des Brennstoffs
- » Öl-Brennwerttechnik ist ausgereift, robust und zuverlässig



2. Flexibilität

- » Hohe Flexibilität bei der Versorgung und im Betrieb. Kein Leitungsnetz erforderlich
- » Zukunftsfähig: zeitgemäße Öl-Brennwerttechnik funktioniert auch mit alternativen flüssigen Energieträgern; durch steigende Beimischungen erneuerbarer Brennstoffe kann das Heizen zunehmend klimaneutral werden
- » Größtmögliche Unabhängigkeit, da der Betreiber den Lieferanten stets frei wählen kann



3. Bezahlbarkeit

- » Haushalte haben die Freiheit, Lieferzeitpunkt und -menge selbst zu bestimmen und so Niedrigpreislagen ausnutzen zu können
- » Preistransparenz: keine Leitungs- und Anschlussgebühren für Netzbetreiber - Kunden zahlen lediglich die Energiemenge, die sie tanken



4. Effizienz

- » Energievorrat für lange Zeit, dank der hohen Energiedichte flüssiger Brennstoffe
- » Öl-Brennwerttechnik nutzt bis zu 98 Prozent des Energiegehalts des Brennstoffs
- » Heizsysteme mit flüssigen Energieträgern können optimal mit erneuerbaren Energien wie Solarthermie, Photovoltaik oder Biomasse kombiniert werden



Die Energiewende wird ohne flüssige Kraft- und Brennstoffe nicht gelingen. Die rund 20 Millionen Menschen in Deutschland, die auf eine Wärmeversorgung mit Heizöl setzen, brauchen eine praktikable Lösung, die langfristig bezahlbar bleibt. Durch den Einsatz zunehmend treibhausgasneutraler Brennstoffe können die Klimaziele der Bundesregierung erreicht werden und das bei Beibehaltung der vorhandenen Infrastruktur.